DCSO

Code of Conduct

Unser Verhalten schafft Vertrauen

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 3

Vorwort der Geschäftsführung 4

Vertrauen von Öffentlichkeit, Gesellschaft und Communities 5

Communities und ihre Bedeutung für die DCSO 6

DCSO im öffentlichen und gesellschaftlichen Diskurs 7

Corporate Responsibility: Nachhaltiges Wirtschaften und faires Handeln 7

Lobbyarbeit und unsere Spielregeln 7

Vertrauen unserer Geschäftspartner 8

Einhaltung von Recht und Gesetz 9

Vermeidung von Interessenkonflikten 9

Umgang mit Informationen 12

Schutz des Unternehmenseigentums und korrekte Nutzung von Unternehmensvermögen 14

Vertrauen untereinander 15

Annahme des Handelns in guter Absicht 16

Rücksichtnahme, gegenseitige Unterstützung und gleichberechtigter Beitrag 16

Initiative und Verantwortung 17

Mut und Fehlerkultur 17

Sinn für Realität und Zuverlässigkeit 17

Kundennähe und unternehmerisches Denken 18

Förderung von Diversität, Individualität und Inklusion 18

Verhinderung von Diskriminierung 19

Literaturverzeichnis 20

Abkürzungsverzeichnis

FDGO	Freiheitliche demokratische Grundordnung
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Gründung der DCSO im Jahr 2015 haben wir uns mit Kompetenz, Zuverlässigkeit, Ausdauer und Innovationskraft das Vertrauen unserer Gesellschafter, unserer Geschäftspartner und der Gesellschaft erarbeitet. Dieses Vertrauen in unser Unternehmen zu bewahren und nachhaltig zu rechtfertigen hat für uns allerhöchste Priorität. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist, dass jede und jeder Einzelne von uns sich regelkonform, rechtschaffen und aufrichtig verhält, um die DCSO, uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die Gesellschaft und die Umwelt zu schützen und vor Schaden zu bewahren.

Die DCSO unterstützt und fördert Vielfalt. Doch so unterschiedlich wir selbst, unsere Herkunft, unsere Aufgaben und unsere Verantwortlichkeiten auch sein mögen: Uns einen die gemeinsamen Werte, auf deren Basis wir unseren Aufgaben nachkommen, Entscheidungen fällen, zusammenarbeiten und mit unseren Stakeholdern umgehen. Wir alle tragen mit unserer Haltung und unserem Handeln Verantwortung und leisten einen Beitrag für die nachhaltig positive Entwicklung unseres Unternehmens.

Der Code of Conduct definiert die ethischen und rechtlichen Grundlagen, denen wir uns verpflichtet fühlen und aus denen sich unsere Verhaltensgrundsätze ableiten. Er dient als Leitfaden für integres und verantwortungsvolles Verhalten. Er bietet Orientierung und Rat für unsere tägliches Handeln. Er hilft, unpassendes Verhalten zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.

Wir sind überzeugt, dass Gesetzestreue, Rechtschaffenheit und Ehrlichkeit unverzichtbare Grundlagen für den langfristigen Erfolg der DCSO sind. Insofern bitten wir Euch: Nutzt den Code of Conduct in Eurem Arbeitsalltag als praktische Hilfestellung für Euer Tun und lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass die DCSO auch weiterhin sowohl für exzellente Produkte und Dienstleistungen als auch für Integrität und Fairness steht.

Dr. Andreas Rohr
Geschäftsführer (CTO)

Dominic Coxinho
Geschäftsführer (CFO)

Vertrauen von Öffentlichkeit, Gesellschaft und Communities

Wir als DCSO sind Teil der europäischen Öffentlichkeit und Gesellschaft. Wir fühlen uns den Werten und Zielen der Europäischen Union verpflichtet. Unser Auftrag ist die Bewahrung der europäischen Wirtschaft und Gesellschaft vor Schaden durch organisierte Cyber-Kriminalität und staatlich gelenkte Wirtschaftsspionage. Unsere Expertise liegt in der Cyber-Sicherheit bzw. in der Erkennung und Abwehr von Angriffen im Cyber-Raum. Um unseren Auftrag zu erfüllen, wenden wir diese Expertise im Arbeitsalltag an.

Bislang wurde Cyber-Sicherheit überwiegend als technisch-organisatorisches Thema verstanden. Die gesellschaftlich-politische Dimension der Cyber-Sicherheit gewinnt jedoch zunehmend an Bedeutung und unser Bestreben ist es, alle diese Aspekte zu vereinen. Dieser systemische Ansatz ist nicht nur einzigartig, wir sind auch der Überzeugung, dass nur diese ganzheitliche Betrachtung zu einer stimmigen Beurteilungsfähigkeit führt. So verstehen wir uns eben auch als Think Tank und Meinungsführer, der im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik mit maximaler Unparteilichkeit agiert.

Aus unserem Selbstverständnis, unserem Auftrag und unserer Expertise entsteht eine Verantwortung, der wir uns im Arbeitsalltag bewusst sind und die wir aktiv wahrnehmen. So wächst das Vertrauen in uns als Menschen und in unser Unternehmen.

Communities und ihre Bedeutung für die DCSO

Die besondere Bedeutung von Communities spiegelt sich für uns schon in unserer Vision „Shaping community-driven cyber defense“ wider. Durch Communities können nicht nur wir selbst, sondern unsere Mitglieder, Kunden und Partner weit mehr erreichen als jede und jeder Einzelne für sich. Wir wollen Synergien schaffen, indem wir uns in bereits existierende Communities einbringen und eigene Communities als Kern der DCSO etablieren. Diese koordinierte Zusammenführung verschiedener Menschen, Organisationen und Unternehmen forciert Effizienz und Austausch, ohne dabei primär auf unseren eigenen Vorteil bedacht zu sein.

Unsere Communities sind sichere Räume, deren Gerüst ein respektvoller und vertrauensvoller Umgang miteinander ist, und in denen Diskurs und Meinungsvielfalt einen Platz finden. So können wir einen eigenen Beitrag zur Förderung des Kulturwandels in der Cyber-Sicherheit leisten. Ganz im Sinne des „sharing as default“ und „sharing is caring“ – wer etwas mit anderen teilt, kümmert sich.

Unser Auftrag ist die Bewahrung der Europäischen Wirtschaft und Gesellschaft vor Schaden durch organisierte Cyber-Kriminalität und staatlich gelenkte Wirtschaftsspionage.

DCSO im öffentlichen und gesellschaftlichen Diskurs

Unsere Stimme hat Gewicht; in der Öffentlichkeit, in der Gesellschaft und ganz besonders in unseren Communities sowie bei unseren Kunden. Als Expert:Innen treten wir verantwortungsbewusst auf, gehen mit einem guten Beispiel voran und lassen uns von den Wertegrundsätzen der DCSO leiten. Wenn wir dies tun, bekommen wir ein Echo aus Vertrauen zurück.

Corporate Responsibility: Nachhaltiges Wirtschaften und faires Handeln

Corporate Responsibility bedeutet für uns als Unternehmen, auf nachhaltige Weise wertschaffend zu agieren; für die Einhaltung von Arbeitnehmer:Innen- und Menschenrechten einzutreten, den Schutz der Umwelt zu fördern, ethisches Handeln zu unterstützen und dies sowohl von uns selbst auch von unseren Zulieferern einzufordern. Hierbei geht es nicht darum, ein starres Compliance-Framework – also ein Konvolut aus Vorschriften und Standards – zu etablieren, mit dem wir konform gehen müssen. Vielmehr leitet unsere Corporate Responsibility unsere Aktivitäten als Unternehmen.

Lobbyarbeit und unsere Spielregeln

Unter Lobbyarbeit versteht die DCSO, ihre Expertenrolle für die Gesellschaft nutzbar zu machen. Wir nehmen Lobbyarbeit als demokratische, am Gemeinwohl orientierte Interessenvermittlung wahr. Auf Nachfrage gesellschaftlicher Akteure möchten wir unser Fachwissen bereitstellen und dieses auch aktiv in Gesetzgebungs-, Normungs- und Standardisierungsverfahren anbieten.

Für diese passive und aktive Beeinflussung von gesellschaftlichen Entscheidungen gelten für uns definierte Regeln, die sich an der Empfehlung zu Grundsätzen für Transparenz und Integrität der OECD[1] orientieren. Wir führen ein internes Transparenzregister der DCSO, um Lobbyarbeit nach innen und außen transparent zu machen. Unsere Interessenvertretung erfolgt ausschließlich durch uns selbst, oder Vereine und Verbände, die sich ebenfalls an diese Regeln verpflichten und sie einhalten.

Vertrauen unserer Geschäftspartner

Integrität, Transparenz und Fairness sind entscheidend für die Schaffung von Glaubwürdigkeit und Vertrauen im geschäftlichen Verkehr. Die DCSO legt besonderen Wert darauf, die gesetzlichen Rahmenbedingungen, unternehmensinternen Richtlinien und Unternehmenswerte konsequent umzusetzen und klar zu kommunizieren. Dazu zählt auch, dass wir unsere Produkte und Dienstleistungen ausschließlich über unsere autorisierten Vertriebswege vertreiben. Aus der Verantwortung der DCSO als Geschäftspartner ergeben sich für unseren Code of Conduct die folgenden Grundsätze.

Einhaltung von Recht und Gesetz

Wir nehmen die Einhaltung von Recht und Gesetz sehr ernst. Dazu gehört, dass wir die für unsere Geschäftstätigkeit relevanten Gesetze kennen. Einige dieser relevanten Gesetze sind beispielsweise:

- Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums
- Datenschutzgesetze
- Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb
- Anti-Korruptionsgesetze
- Sonstige Sanktionsregelungen

Die Einhaltung von Recht und Gesetz zeigt sich vor allem, aber nicht ausschließlich, in unserer Verpflichtung, die Verträge mit unseren Geschäftspartnern einzuhalten. Gleichwohl berücksichtigen wir etwaige Veränderungen von Rahmenbedingungen. Jede und jeder von uns ist dazu angehalten, bei Fragen zur Einhaltung von Rechten und Gesetzen, die seine/ihre Tätigkeit bei der DSCO betreffen, den Compliance-Beauftragte zu kontaktieren.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Wir vermeiden Kontexte, die den Anschein eines tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonfliktes in unserem Handeln erwecken könnten. Etwaige Kontexte, die einen Interessenkonflikt beinhalten könnten, besprechen wir vorab mit den Compliance-Beauftragten.

Gegen Bestechung und Korruption

Jede Form von Bestechung, Korruption und Geldwäsche ist bei der DCSO verboten. Wir verpflichten uns zur Einhaltung einschlägiger Anti-Korruptionsgesetze wie:

- Das Gesetz zur Bekämpfung der Korruption[2]
- Das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption[3]
- Die Konvention gegen die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr der OECD[4]

Unter Bestechung verstehen wir auch Geschenke und andere Vorteile, die entweder angeboten, versprochen, gewährt oder angenommen werden, um Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob das Gewähren oder Annehmen direkt oder indirekt stattfindet.

Umgang mit Geschenken und Einladungen

Wir vermeiden jede Form von Zuwendungen wie Geschenke, Bewirtungen, Einladungen oder sonstige Vorteile an oder von Geschäftspartnern oder von Amtsträger:innen, die darauf abzielen, geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen oder in anderer Weise dazu anhalten, gegen unsere Verpflichtungen zu verstoßen und gesetzeswidrig zu handeln. Das Gleiche gilt, wenn wir auf diese Weise versuchen, eine Geschäftsbeziehung in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder die professionelle Unabhängigkeit der Geschäftspartner zu gefährden.

Davon ausgenommen sind Geschenke und Einladungen, die sich im Rahmen geschäftsüblicher Gastfreundschaft, Sitte und Höflichkeit bewegen. Die Annahme von angemessen, geringwertigen und symbolhaften Geschenken, die Einladung zu angemessenen Geschäftsessen und angemessenen Veranstaltungen ist erlaubt.

Fairer Wettbewerb

Wir achten auf fairen Wettbewerb und führen unser Geschäft im Einklang mit wettbewerbsrechtlichen (kartellrechtlichen) Bestimmungen. Neutralität bei der Erbringung unserer Dienstleistungen und bei der Auswahl unserer Vertragspartner steht an oberster Stelle. Dazu stellen wir sicher, dass wir Entscheidungen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen ausschließlich auf der Grundlage sachlicher Kriterien und nicht aufgrund persönlicher Interessen treffen.

Soziales und politisches Engagement

Soziales und politisches Engagement soll zu einer stärkeren Gemeinschaft führen und ist Voraussetzung für ein funktionierendes politisches System. Bei jeder Form des politischen oder sozialen Engagements bewegen wir uns auf dem Boden des Grundgesetzes (GG) und der Freiheitlich demokratischen Grundordnung (FDGO) und machen jederzeit deutlich, dass unsere Ansichten und Handlungen unsere eigenen sind und nicht die von der DCSO.

Geldwäscheprävention

Wir sehen die Gefahr, die vom Einbringen inkriminierter Gelder in den Wirtschaftskreislauf ausgeht. Aus diesem Grund halten wir die einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung[5] ein.

Umgang mit Informationen

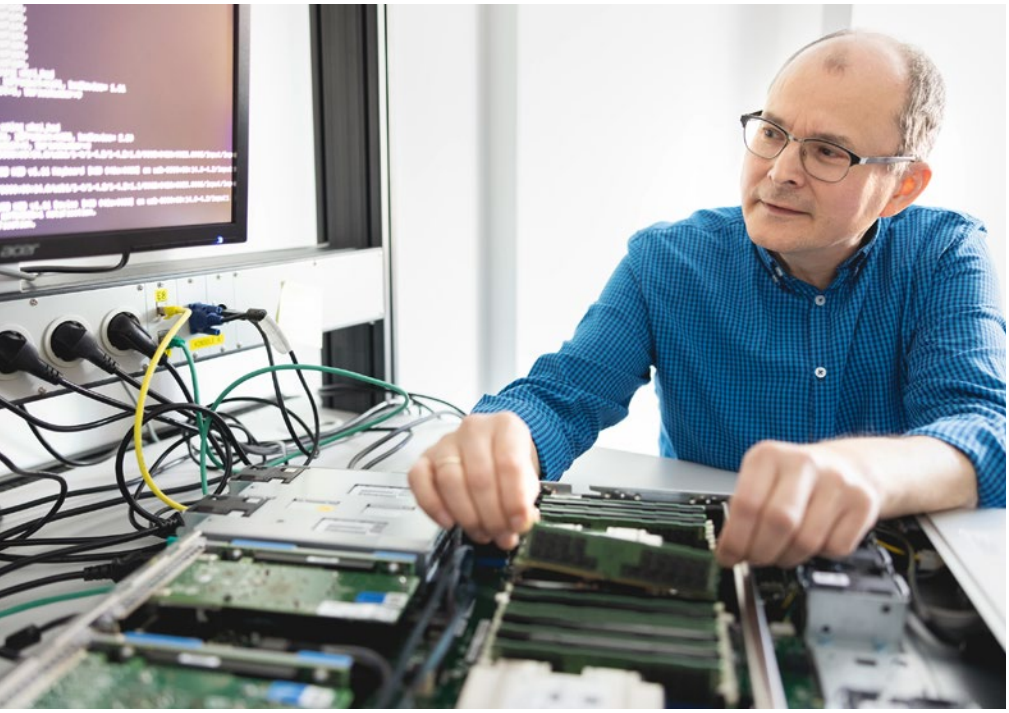
Im Umgang mit Informationen, egal ob in mündlicher oder in schriftlicher Form, sind wir an bestimmte Regeln gebunden, deren Einhalten unerlässlich ist. Wir halten ausnahmslos alle vertraglichen Verpflichtungen sowie gesetzlichen Vorgaben ein und leisten auch unseren selbst auferlegten Regeln Folge, wie zum Beispiel diesem Code of Conduct.

Schutz von vertraulichen Informationen

Wir pflegen einen rechtskonformen Umgang mit den vertraulichen Informationen und Geschäftsgeheimnissen unserer Geschäftspartner. Zur Wahrung der Vertraulichkeit schließen wir mit unseren Geschäftspartnern geeignete Vertraulichkeits- bzw. Geheimhaltungsvereinbarungen ab und leisten diesen Folge. Zugleich vermeiden wir es, über diese Informationen außerhalb des DCSO-Kontextes oder mit Kolleg:Innen zu sprechen, die diese Informationen in ihrem Arbeitskontext nicht benötigen.

Datenschutz und Informationssicherheit aktiv gestalten und umsetzen

Wir sind erfolgreich, wenn unsere Geschäftspartner auf den Schutz ihrer Privatsphäre und den rechtskonformen Umgang mit ihren persönlichen Daten gemäß den gesetzlichen Datenschutzvorgaben und Vorgaben zur Informationssicherheit vertrauen können. Im Umgang mit den persönlichen Daten unserer Geschäftspartner berücksichtigen wir sowohl den aktuellen Stand der Technik als auch aktuelle Bedrohungslagen in der Informationssicherheit.

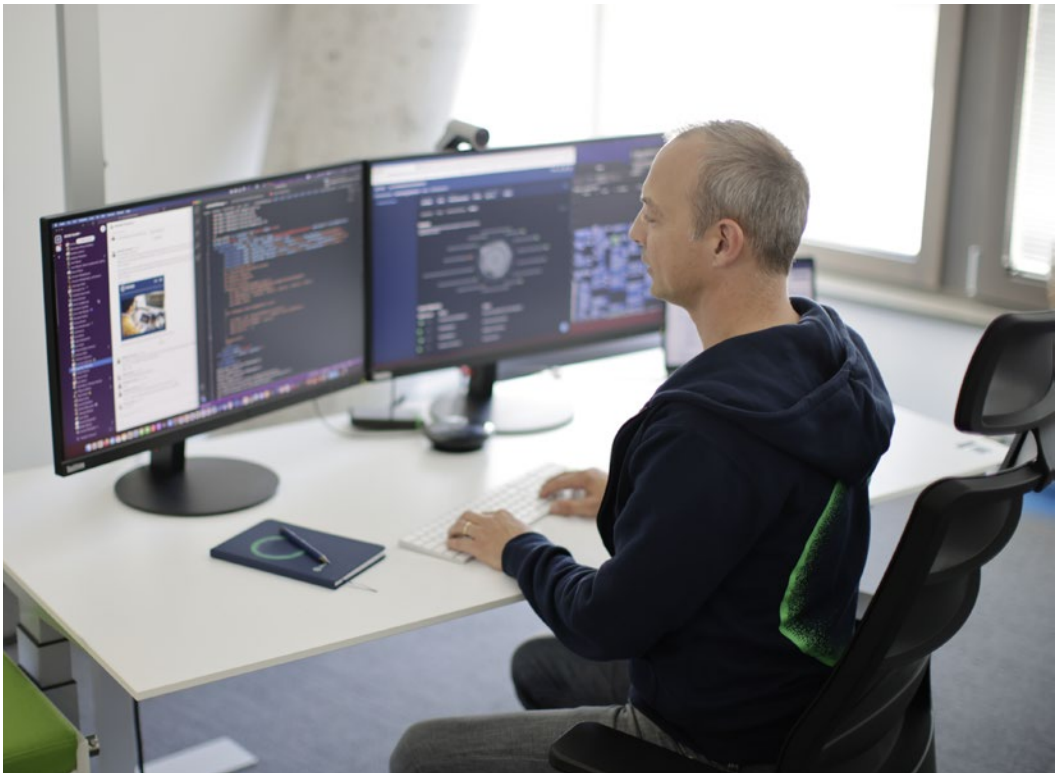


Digitale Ethik

Die fortschreitende Digitalisierung und der Umgang mit großen Datenmengen verlangen nach einer Selbstbeschränkung im Handeln. Aus diesem Grund erbringen wir unsere Dienstleistungen beim Einsatz von Technologien und Know-how nicht nur gemäß dem technologisch Machbaren, sondern auch gemäß einer modernen digitalen Ethik.

Schutz von Insiderinformationen

Wir schützen die Insiderinformationen unserer Geschäftspartner. Deshalb unterlassen wir jedes Verhalten, das dazu führen kann, dass nicht öffentlich bekanntgegebene Informationen unserer Geschäftspartner als Grundlage für einen Handel mit Aktien oder Wertpapieren verwendet werden.



Schutz des Unternehmenseigentums und korrekte Nutzung von Unternehmensvermögen

Geistiges Eigentum wie Marken, Patente, Urheberrechte und Geschäftsgeheimnisse gehören zu den immateriellen Vermögenswerten. Obwohl wir diese weder sehen noch anfassen oder physisch messen können, sind sie wichtig für uns und unsere Geschäftspartner. Die DCSO kann vielleicht verloren gegangene oder beschädigte Geräte ersetzen, aber sie kann keine Geschäftsinformationen ersetzen, die kompromittiert wurden. Aus diesem Grund wollen wir geistiges Eigentum und firmeneigene Informationen schützen.

Unsere Technologien, unser geistiges Eigentum und unsere vertraulichen betrieblichen Informationen sind Ressourcen, die wir vor unautorisiertem Zugriff und unautorisierter Verwendung oder Offenlegung bewahren. Gleichzeitig respektieren wir die Vertraulichkeit und die Rechte am geistigen Eigentum Dritter und nutzen keine vertraulichen Informationen Dritter ohne deren Genehmigung.

Vertrauen untereinander

Neben individueller Expertise und persönlicher Einsatzbereitschaft ist die konstruktive Zusammenarbeit sowohl innerhalb unserer Teams als auch teamübergreifend eine unabdingbare Voraussetzung für eine nachhaltig positive Entwicklung der DCSO. Unser Unternehmen wird getragen vom vertrauensvollen Zusammenwirken und der gegenseitigen Unterstützung aller Mitarbeiter:innen, oder kurz: von vertrauensvollen Beziehungen zwischen Menschen.

Jede und Jeder leistet einen bedeutsamen Beitrag zur Schaffung einer Zusammenarbeitskultur, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Hilfsbereitschaft.

Um dies zu erreichen und sicherzustellen, orientieren wir uns in unserem täglichen Miteinander an den folgenden Grundsätzen.

Annahme des Handelns in guter Absicht

Wir vertrauen darauf, dass alle Mitarbeiter:innen der DCSO ihre Tätigkeiten nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen. Jeder und jede von uns bringt seine/ihre umfassende Kompetenz mit einem hohen Maß an Gewissenhaftigkeit bei der DCSO ein. Daraus ergibt sich eine vertrauensvolle Basis, auf der wir uns täglich begegnen und miteinander arbeiten wollen – ganz nach dem Zitat von Norman L. Kerth:

„Unabhängig von dem, was wir entdecken, verstehen und glauben wir wirklich, dass jeder das Beste getan hat, was er konnte, angesichts dessen, was er zu der Zeit wusste, seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten, der verfügbaren Ressourcen und der gegebenen Situation.“[6]

Rücksichtnahme, gegenseitige Unterstützung und gleichberechtigter Beitrag

Jede und jeder von uns trägt zur Wertschöpfung der DCSO bei, unabhängig von ihrem/seinem Titel oder von ihrer/seiner Rolle im Unternehmen. Auf allen Ebenen und Hierarchien fördern wir ein Arbeitsumfeld, das von Respekt und Toleranz geprägt ist.

Wir legen großen Wert auf die Bereitschaft zu helfen und uns helfen zu lassen, indem wir die Würde einer/eines jeden Einzelnen anerkennen und uns auf Augenhöhe begegnen.

Initiative und Verantwortung

Wir vertrauen darauf, dass jede und jeder von uns Verantwortung übernimmt und Initiative zeigt. Eigenverantwortliches Denken und Handeln ist daher genauso wichtig wie Kooperation und Austausch. Indem wir miteinander und voneinander lernen, schaffen wir neue Perspektiven und Ansätze und gestalten so eine DCSO für alle.

Mut und Fehlerkultur

Wir fördern ein Arbeitsumfeld, in dem es möglich ist, Fehler zu machen, zu diesen zu stehen und aus den Fehlern zu lernen. Wir betrachten Fehler nicht als Beweis für Unvollkommenheit, sondern als Anlass zu wachsen und unsere Stärken und Schwächen besser zu kennen. Wir haben den Mut, Risiken bewusst und kontrolliert einzugehen. Dazu benötigen wir eine positive Fehlerkultur, die geprägt ist durch Achtung und Toleranz.

Wir betrachten Fehler nicht als Beweis für Unvollkommenheit, sondern als Anlass zu wachsen und unsere Stärken und Schwächen besser zu kennen.

Sinn für Realität und Zuverlässigkeit

Die Glaubwürdigkeit in unserem Handeln bestätigt das von unseren Geschäftspartnern entgegengebrachte Vertrauen. Daher wollen wir uns realistische Ziele setzen und unsere Versprechen zuverlässig einhalten. Das Erreichen wir, indem wir auf unnötige Komplexitäten in allen Prozessen verzichten, eine etwaige Ressourcenknappheit erkennen und rechtzeitig Prioritäten setzen.

Kundennähe und unternehmerisches Denken

Das erfolgsentscheidende Ziel der DCSO ist eine langfristig nahe Beziehung zu unseren Kunden. Denn: Eine hohe Kundenorientierung führt zu mehr Kundenzufriedenheit und schließlich zu einer Steigerung des Unternehmenserfolges. Aus diesem Grund wollen wir stets im Sinne der Erwartungen und Wünsche unserer Kunden handeln. Hierbei achten wir darauf, dass wir die Bedürfnisse unserer Kunden und den Erfolg der DCSO über unsere Teamziele und unsere persönlichen Vorteile stellen.

Förderung von Diversität, Individualität und Inklusion

Wir fördern Diversität in allen Aspekten sowie eine offene und kollaborative Arbeitskultur, in der wir Einzigartigkeit und Vielfalt schätzen. Unsere Mitarbeiter:Innen spiegeln die lebhafte Vielfalt unserer Welt wider. Wir schätzen uns nicht trotz, sondern wegen unserer individuellen Hintergründe, Identitäten, Talente, Perspektiven und Erfahrungen. Jede und jeder von uns wird respektiert, unabhängig der ethnischen Herkunft, Hautfarbe, Religion, Meinungsvielfalt, Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, Bildung oder des Alters.

Unsere Mitarbeiter:innen spiegeln die lebhafte Vielfalt unserer Welt wider.

Verhinderung von Diskriminierung

Diskriminierung lehnen wir grundsätzlich ab. Eine Diskriminierung im rechtlichen Sinne ist eine Ungleichbehandlung einer Person aufgrund einer oder mehrerer rechtlich geschützter Diskriminierungskategorien ohne einen sachlichen Grund, der die Ungleichbehandlung rechtfertigt. Die Benachteiligung kann sich beispielsweise durch das Verhalten einer Person ausdrücken[7].

Jede und jeder von uns hat bei der DCSO das Recht auf ein sicheres, faires und respektvolles Arbeitsumfeld, das Chancengleichheit fördert und diskriminierende Verhaltensweisen untersagt. An einem positiven, inklusiven Arbeitsplatz können wir alle davon profitieren, dass unsere Kolleginnen und Kollegen Fähigkeiten, Kreativität und Talente voll ausschöpfen. Dazu gehört in erster Linie auch, Handlungen zu hinterfragen, die nicht mit unserem Code of Conduct vereinbar sind.

Literaturverzeichnis

(1) Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD):
Klare Regeln für Lobbyarbeit.https://www.oecd.org/ueber-uns/erfolge/klare-regeln-fuer-lobbyarbeit.htm

(2) Bundesgerichtshof: Das Gesetz zur Bekämpfung der Korruption.
https://www.bundesgerichtshof.de/DE/Bibliothek/GesMat/WP18/K/Korruption.html?nn=10772256

(3) Vereint Nationen: Das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption.
https://www.un.org/Depts/german/uebereinkommen/ar58004-oebgbl.pdf

(4) Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD):
Die Konvention gegen die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr.
https://www.oecd.org/berlin/themen/konvention-gegen-die-bestechung-auslaendischer-amtstraeger.htm

(5) Das Bundesministerium der Finanzen: Strategien gegen Geldwäsche und Finanzierungsmaβnahmen.
https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren_Bestellservice/2020-01-17-strategie-geldwaesche-terrorismusfinanzierung.pdf?__blob=publicationFile&v=7

(6) Norman L. Kerth (2001): Project Retrospectives: A Handbook for Team Reviews. New York: Dorset House Publishing.

(7) Antidiskriminierungsstelle des Bundes: Diskriminierung.
https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Home/home_node.html

(8) Der Vertrag von Lissabon :
https://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/powers-and-procedures/the-lisbon-treaty

DCSO Deutsche Cyber-
Sicherheitsorganisation GmbH

EUREF-Campus 22
10829 Berlin, Germany

+49 (0) 30726219-0
info@dcso.de
www.dcso.de